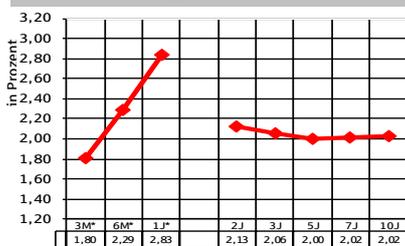


Marktüberblick am 18.11.2022

Stand: 8:42 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.266,38	+0,23 %	-10,19 %	Rendite 10J D *	2,02 %	+2 Bp	Dax-Future *	14.273,00
MDax *	25.509,56	-0,40 %	-27,37 %	Rendite 10J USA *	3,79 %	+8 Bp	S&P 500-Future	3952,50
SDax *	12.303,70	+0,45 %	-25,04 %	Rendite 10J UK *	3,19 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	11710,25
TecDax*	3.081,04	+0,02 %	-21,41 %	Rendite 10J CH *	1,07 %	+4 Bp	Bund-Future	140,36
EuroStoxx 50 *	3.878,42	-0,11 %	-9,77 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	+0 Bp	VDax *	22,91
Stoxx Europe 50 *	3.666,97	-0,16 %	-3,97 %	Umlaufrendite *	1,97 %	-12 Bp	Gold (\$/oz)	1764,93
EuroStoxx *	417,04	-0,27 %	-12,91 %	RexP *	440,25	+0,62 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	91,16
Dow Jones Ind. *	33.546,32	-0,02 %	-7,68 %	3-M-Euribor *	1,80 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0381
S&P 500 *	3.946,56	-0,31 %	-17,20 %	12-M-Euribor *	2,83 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8713
Nasdaq Composite *	11.144,96	-0,35 %	-28,76 %	Swap 2J *	2,87 %	+5 Bp	Euro/CHF	0,9880
Topix	1.967,03	+0,04 %	-1,31 %	Swap 5J *	2,73 %	+5 Bp	Euro/Yen	145,02
MSCI Far East (ex Japan) *	493,92	-1,12 %	-21,58 %	Swap 10J *	2,77 %	+7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,04
MSCI-World *	2.082,89	-0,30 %	-15,37 %	Swap 30J *	2,25 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 18. Nov (Reuters) - Am deutschen Aktienmarkt dürften die Anleger zum Wochenausklang auf der Hut bleiben. Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge leicht höher starten. Am Donnerstag hatte er gestützt auf Kursgewinne von Siemens 0,2 Prozent auf 14.266 Punkte zugelegt. Die Börsianer warteten auf Impulse, sagte Portfoliomanager Thomas Altmann von Vermögensverwalter QC Partners. Für Bewegung könnte der kleine Verfallstag an der Frankfurter Börse sorgen, an dem Optionen auf Aktien und Indizes auslaufen. Konjunkturdaten stehen nur wenige an, unter anderem werden in den USA Frühindikatoren veröffentlicht.

An den US-Anlegern nagen wieder Zweifel an einer Zinserhöhungs-Pause der Notenbank Fed. Den Aktienindizes an der Wall Street ging deswegen am Donnerstag die Puste aus. Der Dow Jones stagnierte bei 33.546 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,4 Prozent auf 11.145 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,3 Prozent auf knapp 3.947 Punkte ein. Schwächer als erwartet ausgefallene Inflationsdaten hatten die Erwartungen an geringere Zinserhöhungen verstärkt, aber starke Einzelhandelsumsatzzahlen am Mittwoch schürten die Befürchtung, dass die Fed die Geldpolitik weiter straffen könnte. Der Präsident der Federal Reserve von St. Louis, James Bullard, äußerte sich zudem unterstützend was weitere Anhebungen angeht. Mehrere andere Fed-Vertreter haben in den letzten Tagen ebenfalls die Notwendigkeit betont, die Zinsen weiter zu erhöhen, wenn auch in einem langsameren Tempo. "Die Fed versucht sicherzustellen, dass der Markt sich nicht zu weit vorwagt", sagte Tim Holland, Chief Investment Officer bei Orion Advisor Solutions. Die Währungshüter wagten eine rhetorische Gradwanderung und erinnerten die Märkte inmitten von Daten und Konsultationen daran, dass es bei den Zinsen immer noch nach oben gehe. Händler preisen aktuell eine Wahrscheinlichkeit von 89 Prozent für eine Zinserhöhung der Fed um 50 Basispunkte im Dezember ein und sehen den Höhepunkt im Juni 2023 bei etwa 5 Prozent. Die wieder zunehmenden Zinsspekulationen stärkten dem US-Dollar den Rücken. Das drückte den Euro auf 1,0367 Dollar.

Anleger an den asiatischen Börsen haben sich zum Wochenschluss zurückgezogen. In Tokio fiel der japanische Leitindex Nikkei am Freitag um 0,1 Prozent auf 27.899 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index trat auf der Stelle, während die Börsen in China deutlicher im Minus notierten. Die Börse in Shanghai verlor 0,6 Prozent. Investoren zweifelten daran, dass die US-Notenbank bei ihren geldpolitischen Straffungen in absehbarer Zeit eine Pause einlegen werde, sagten Börsianer.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Verbraucherpreise (Okt)
GB: Einzelhandelsumsatz (Okt), GfK
Verbrauchervertrauen (Nov)
USA: Index of Leading Indicators, Verkauf bestehender Häuser (Okt)

Unternehmensdaten heute

Sto (Q3), Just Eat Takeaway.com (außerordentliche HV)

Weitere wichtige Termine heute

32. Frankfurt European Banking Congress, Frankfurt
Eurex: Kleiner Verfallstag für Aktienindex-Optionen
Fitch: Ratingergebnisse für Bulgarien, Italien, Russland, Schweden und die Türkei
Moody's: Ratingergebnisse für Malta und Portugal
S&P: Ratingergebnisse für Irland und die Slowakei

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.